

Stuttgart, 17.09.2010

SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V.

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.10.2010

Beschlußantrag:

1. Dem SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V. werden in den Jahren 2010 und 2011 die im Haushaltsplan bereitgestellten Betriebskostenzuschüsse in Höhe von je 46.700,00 € gewährt. Für das Jahr 2010 wurde bereits ein Abschlag in Höhe von 35.025,00 € ausbezahlt.
2. Der Aufwand wird jeweils in den Teilergebnishaushalten 2010 und 2011 THH 810 – Bürgermeisteramt, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gedeckt.
3. Die Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern wird ermächtigt, im Jahr 2012 vor der Beschlussfassung über die neuen Zuschüsse Abschlagszahlungen in Höhe von bis zu 80 % der im Haushaltsplan 2012 eingestellten Mittel – abzüglich etwaiger haushaltswirtschaftlicher Sperren – zu leisten.
4. Für die Zuwendung gilt die „Geschäftsanweisung für die Gewährung von städtischen Zuwendungen“.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. wurde am 11.11.1978 gegründet und ist das älteste Frauenkulturzentrum Deutschlands. Es ist das einzige seiner Art in Baden-Württemberg und hat einen Einzugsbereich, der weit über das Stadtgebiet Stuttgart hinausreicht.

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. hat seine Wurzeln in der Frauenbewegung der 70er Jahre und entstand in diesem Kontext als autonomes Projekt. Café und Kulturbetrieb bieten durch das berufliche und ehrenamtliche Engagement zahlreicher Frauen ein kontinuierliches und weit gefächertes, politisches und kulturelles Angebot, das sich an alle Frauen, egal welchen Alters, welcher gesellschaftlichen Stellung oder sexueller Orientierung richtet.

Darüber hinaus bietet das SARAH Frauengruppen die Möglichkeit, dort zusammenzukommen. Regelmäßig treffen sich Stammtische der Bibliotheksfrauen, der Chorfrauen, der Fußball- und Volleyballfrauen sowie der Wander- und Kletterfrauen. L.i.Sa, der Stammtisch für Lesben ab 40 lädt jeden zweiten Donnerstag ins SARAH ein, samstagsabends treffen sich „Les amies des amies“.

Für seinen Arbeitsbereich „Kultur von Frauen für Frauen“ erhält das SARAH seit Anfang der 80er Jahre städtische Zuschüsse. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 / 2011 wurde ein Zuschuss von 46.700 € bewilligt.

Das SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V. hat den Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses für das Jahr 2009 und einen Tätigkeitsbericht (s. Anlage) vorgelegt. Neben Vorträgen, Lesungen und Infoabenden zu frauenspezifischen Themen aus Kultur, Politik, Geschichte, Religion und Gesundheit, Kurz- und Trickfilmabenden, gab es Workshops und Seminare zum Thema „Existenzgründung und Marketing“. Zwei Vernissagen und mehrere Konzerte wurden angeboten. Ein Auszug aus dem umfangreichen Veranstaltungsangebot ist dem beiliegenden Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009 zu entnehmen.

Das Jahr 2009 war ein Jahr der Veränderung im SARAH: Es gab einen Wechsel im hauptamtlichen Kulturmanagement, das Programmheft wurde auf einen Halbjahres-zyklus umgestellt, eine neue Satzung wurde erarbeitet und verabschiedet. Ein deutlicher Anstieg der Besucherinnenzahlen – zwischen 10 und 20 Prozent, je nach Veranstaltung - zeigt, dass das SARAH auf einem positiven Weg ist.

Im Jahr 2010 wurde begonnen, die PR-Arbeit noch weiter auszubauen z.B. durch regelmäßige Flyer, informative Newsletter oder auch die Nutzung sozialer Netzwerke im Internet.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2010/2011.

Beteiligte Stellen

WFB am 9.9.2010

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen

Anlage 1: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009 SARAH - Kulturzentrum & Café für Frauen e.V. - Kultur von Frauen für Frauen